

Malte Jörg Uffeln

Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße
www.maltejoerguffeln.de

Kommunalpolitik ohne Parteien

Disposition der Rede

-Es gilt das gesprochene Wort -.

I. In welchem Zeitalter leben wir denn ?

Postfaktisches Zeitalter

Postfaktisch 2016 das Wort des Jahres
Platz 2 Brexit; Platz 3 Silvesternacht

Gab es ein faktisches Zeitalter ?

Fakten Fakten Fakten (Dr. Markwort, FOCUS)

Epiktet (gr. Philosoph)

„ **Nicht die Tatsachen bestimmen über das
Zusammenleben, sondern die Meinungen über die
Tatsachen**“

FOLGE: „ Postfaktisch“ bedeutet für unsere Politik
Emotionen , 140 Zeichen (Twitter), Fake News determinieren
die Politik, nicht „Fakten“, auch „bald“ in der Kommunalpolitik
???

Heiner Geissler:

„ **Die Berühmtheit mancher Zeitgenossen hängt mit der
Blödheit der Bewunderer zusammen**“

Donald Trump, das Idealbild des postfaktischen Politikers Leidet Trump ? (FAZ 20.2.2017)

Psychiater Stefan Röpke (Charite):

„Wir Psychiater diagnostizieren eine Persönlichkeitsstörung erst dann, wenn der Betroffene auch selber leidet. Wir wissen nicht ob der US- Präsident leidet“

„ Seine unter Psycho-Verdacht geratenene Exaltationen sind das Öl in seiner fein abgestimmten Regierungsmaschine, deren Kohärenzbegriff erkennbar einer anderen Logik folgt als dem Bild von effektiv ineinandergreifenden Institutionen“

Trumpsche Kohärenz:

Trump meint, er sei über die Medien und Gewalten hinweg mit dem Volk verbunden („Volksgemeinschaft“?)

Folgen für die Kommunalpolitik ?

- Aussterben der kommunalen Zeitungslandschaft ?
- Kommunikationsplattform SOCIAL MEDIA
(Probleme: fake news, bashing-portale, shitstorms)

Gebot der KOMMUNIKATION auf ALLEN Kanälen !!!

Der Siegertyp (FAZ 21.1.2017)

„ Alles was er tut, hat nur ein Ziel: Seiner Person Aufmerksamkeit zu verschaffen, sein eigenes Gefühl seiner Großartigkeit durch andere zertifiziert zu sehen, das Alphamännchen zu geben.“

Die Eckpfeiler im Denken Trumps „ Krieg und Revolution“!
(FAZ 5.2.2017)

II. Die Menschen trauen den Eliten nicht mehr (FAZ 17.1.2017)

Auch den kommunalen Eliten nicht ???

**Umfragen zum Weltwirtschaftsforum 2017
„ Erosion des Vertrauens“**

Zuhören und verantwortlich handeln

Das System funktioniert nicht mehr!
In der breiten Mehrheit glaubt man denen da oben immer
seltener

***Mittelstand (Spitzensteuersatz) und Kommunen
(vernünftige Finanzausstattung) bluten!***

Aber: Es ging uns nach 1945 noch nie so gut wie heute!

Aber: Die Generation der Babybommer muss verzichten!

Vertrauenskrisen der etablierten Parteien:

Fall Hohmann-Dennhardt (12 Millionen Abfindung)

Fall des Regensburger OB Wolberg (Parteispenden)

**Es gibt keine einfachen Antworten....und erst recht nicht im
Zeitalter der digitalen Revolution, auch n i c h t in der
Kommunalpolitik!!!**

III. Was ist denn in Deutschland los ?

Im roten Rausch (FAZ 25.2.2017): Politik ist wieder spannend

Wann wir schreiten Seit´an Seit` .

Martin Schulz- der neue Willy ?

Martin Schulz der Mann fürs einfache Volk

Eine Genossin in Zeilsheim: „ Es kann ja nur besser werden, weil es schlechter gar nicht mehr geht!“

Deutschlands Business Angela (FAZ 26.2.2017)- Evaluation von Wahlkampfslogans

Prof.Andreas Rödder(Mainz)

„Angela Merkel hat immer von der Schwäche der anderen gelebt... Der Aufstieg von Martin Schulz ändert das Spiel!“

Keine Experimente (Adenauer 1957)... heute... Keine Zeit für Experimente

Vermerkelte Politsprache ?

IV. Was ist an der kommunalpolitischen Front los ?

„Die da oben machen einfach alles falsch“ (FAZ 12.1.2017)
(Fall Haßloch: Wähler laufen den Volksparteien davon!"; Film: Das Dorf und die Demokratie)

Fragen von Kommunalpolitikern:

- Geht es Ihnen selbst schlechter seit dem Flüchtlinge bei uns sind ?

- Kennen Sie Flüchtlinge persönlich ?

Antworten der Bürger : Nein! und/aber Trotzdem!

1. Konnexitätsprinzip stringent umsetzen Wer bestellt, bezahlt!“ (Art 137 HV)

- Asylbewerberintegrations- und – verwaltungskosten
... kein Vollkostenersatz... Integrationspauschale
- Umsetzung neues Melderecht, e-Pass
- Immer mehr BÜROKRATIE

2. Umverteilungen EU-BUND- LÄNDER- KOMMUNEN

Die Vollzugsebene muss in der Gesetzgebung beteiligt werden
Wir brauchen eine DRITTE KAMMER (Kommunalkammer) auf
allen politischen Ebenen

- EU
- BUND
- LAND

3. Bürokratie eindämmen; Kommunen vernünftig finanziell ausstatten

Ansätze

- 3.1. „Das Recht umdrehen“ (MdB Dr. Gregor Gysi)
 - Keine Verbescheidung von Bürgern
 - Zustimmungsfiktionen (Antrag gestellt, nach vier Wochen
– stillschweigend – genehmigt)
- 3.2. Gewerbesteuer: Besteuerung am Ort der Wertschöpfung!

V. Das Gebot unserer Zeit : Kommunalpolitik ohne Parteien

Kommunalpolitik ohne Parteien heisst
Sachpolitik statt Parteipolitik

Steinsche Städteordnung von 1808

(Ordnung für sämtliche Städte der preußischen Monarchie mit dazu gehöriger Instruktion behufs der Geschäftsführung der Stadtverordneten bei ihren ordnungsgemäßen Versammlungen)

Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, König von Preußen... kund und fügen zu wissen:

„ Der besonders in neuern Zeiten sichtbar gewordene Mangel an angemessenen Bestimmungen in Absicht des städtischen Gemeinwesens und der Vertretung der Stadtgemeinde, das jetzt nach Klasse und Zünften sich teilende Interesse der Bürger und das dringend sich äuffernde Bedürfnis einer wirksameren Teilnahme der Bürgerschaft an der Verwaltung des Gemeinwesens, überzeugen Uns von der Notwendigkeit, den Städten eine selbständigere und bessere Verfassung zu geben, in der Bürgergemeinde einen festen Vereinigungspunkt gesetzlich zu bilden, ihnen eine tätige Einwirkung auf die Verwaltung des Gemeinwesens beizulegen und durch diese Teilnahme Gemeinsinn zu erregen und zu erhalten“

Der historische Ansatz:

- ✓ Gemeininteressen fördern, statt sich teilende Interessen
- ✓ Partitipation/Beteiligung der Bürgerschaft an ihrer Bürgergemeinde (Kommune als Keimzelle der Demokratie)
- ✓ „ein fester Vereinigungspunkt“
(= Stadtverordnetenversammlung)
- ✓ Erregung und Erhaltung von Gemeinsinn

Es ist keine Rede von

- „Parteien“/„Einungen“/ Korporationen
- Separierten Interessen

Folglich: Der Steinsche Ansatz ist ein „ parteiloser, nicht korporativer Ansatz!“

Folglich:

Parteilose Politik ist immer Politik mit und für den Bürger, nicht für Parteiziele, Parteiprogramme!

Tendenzen:

„Parteilose Bürgermeister nähern sich der absoluten Mehrheit!“

Über 4000 Bürgermeister in Deutschland sind parteilos.

Zahlen (Stand 5.11.2015; vendoro.de)

Hessen 44,15 %

Thüringen 48,37 %

Sachsen 53,58 %

Baden – Württemberg 65,46 %

Rheinland-Pfalz 11,43 %

Saarland 11,54 %

Das muss besser werden auch im Landkreis Bad Kreuznach

Bürgermeisterwahlen und auch Landratswahlen sind persönlicher geworden !

Die Wähler fordern

- ✓ mehr Fachkompetenz
- ✓ mehr Kommunikationskompetenz
- ✓ mehr Sozialkompetenz

Die Wähler wollen nicht „mehr“

- Parteikompetenz
- Hinterhofpolitik
- Klüngel und Seilschaften

Die Parteien in EU, BUND und LAND leiden unter

- Kommunikationsverlusten
- Realitätsverlusten (Wir schaffen das!)
- Problemlösungsverlusten

Mit „hätte“, „würde“, „wollte“, „könnte“, „müsste“ kommen wir in der Politik nicht weiter.

WIR Parteilosen können es einfach besser,

- weil wir ohne Dogmen denken, planen, handeln;
- weil wir stets bürger- und an der Sache orientiert agieren;
- weil wir stets machen , machen , machen

**VI. Sie entscheiden am 19.3.2017 bei der Landratswahl
Power ohne Partei – Anke Schumann**

- ✓ **„hoch“ fachkompetent**
(Rechtsanwältin, kein politischer Neuling, Stallgeruch!)
- ✓ **„hoch“ kommunikationskompetent**
- ✓ **„hoch“ sozialkompetent**
- ✓ **„hoch“ motiviert!**
- ✓ **„herzlich, empathisch“**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.